

Frau
M Siebert

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Durchwahl	Fax	E-Mail ...@ndr.de	Datum
		4156-2435	4156-2599	b.mirow@ndr.de	13. Dezember 2004

Sehr geehrte Frau Siebert,

der Programmdirektor des Norddeutschen Rundfunks, Herr Romann, hat mich gebeten, Ihnen auf Ihren Brief vom 16. September 2004 zu antworten. Dieser Bitte komme ich sehr gern nach und bitte um Nachsicht, dass ich erst heute dazu komme.

Das Ergebnis der Programmreform von NDR Kultur trägt ausdrücklich dem Wunsch der Kultur- und Musikliebhaber Norddeutschlands in ihrer Gesamtheit Rechnung! Wie differenziert wir das Hörverhalten dieser Menschen in der Programmgestaltung berücksichtigen, zeigen die unterschiedlichen Angebote von morgens bis abends.

Der Musikchef von NDR Kultur, Michael Schreiber, hat Ihnen in zwei Antwortschreiben die Gründe für unser Vorgehen ausführlich erläutert. Daraus wird ersichtlich, dass das Programm nach wie vor von einer außerordentlichen Vielfalt geprägt wird. Es kann wohl nicht ernsthaft behauptet werden, dass - um Beispiele aus den vergangenen Wochen anzuführen - Sendungen, die sich ausführlich Themen wie „Wilhelm Furtwängler“ (zum 50. Todestag), „Elfriede Jelinek“ (in Zusammenhang mit der Verleihung des Literaturnobelpreises) widmen oder Konzerte mit Musik des 20. Jahrhunderts live übertragen (Christoph von Dohnányi und das NDR Sinfonieorchester mit Werken von Henze und Ligeti) keine hohen Ansprüche erfüllen würden!

NDR Kultur wird in engster Abstimmung bezüglich der Erwartungshaltung eines an Kultur und klassischer Musik interessierten Publikums das Programm gestalten. Die aktuelle Hörerentwicklung zeigt, dass der eingeschlagene Weg richtig ist.

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Mirow
(NDR Kultur Leitung)